

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Der Netzbetreiber wendet ein analytisches Standardlastprofilverfahren ohne Optimierungsfaktoren an.

Folgende Spezifikationen bzgl. Lastprofil gelten bei den Stadtwerken Wachenheim für die Anwendung des Standardlastprofilverfahrens Gas bei

1. Haushalten (Heizgas-Letztverbrauchern)

Jahresverbrauch \leq 50.000 kWh

P13: Einfamilienhaushalt, Klasse 4, Rheinland-Pfalz, Ausprägung „o“

Jahresverbrauch $>$ 50.000 kWh

P23: Mehrfamilienhaushalt, Klasse 4, Rheinland-Pfalz, Ausprägung „o“

2. Gewerbekunden

BA3: Bäckereien	Ausprägung „o“
BD3: sonstige betriebliche Dienstleistungen	Ausprägung „o“
BH3: Beherbergung	Ausprägung „o“
GA3: Gaststätten	Ausprägung „o“
GB3: Gartenbau	Ausprägung „o“
HA3: Einzelhandel, Großhandel	Ausprägung „o“
KO3: Gebietskörperschaften, Kreditanstalten	Ausprägung „o“
MF3: Haushaltsähnliche Gewerbebetriebe	Ausprägung „o“
MK3: Metall, KFZ	Ausprägung „o“
PD3: Papier und Druck	Ausprägung „o“
WA3: Wäschereien	Ausprägung „o“

3. Kochgas - Letztverbrauchern

HK3: Kochgas Ausprägung „o“
(Koeffizienten gemäß Leitfaden der BGW/VKU/GEODE „Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“ vom 31.03.2022 Anlage 6 (Seite 160) „Haushalt – Kochgas“)

verfahrensspezifische Parameter:

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://swwachenheim.de/netzzugang-erdgas.html>